CHIEMGAU
CHIEMSEE

Benediktweg

RADTOUR

Bei dieser Tour begibst du dich auf die Spuren vom ehemaligen Papst Benedikt XVI. durch die Ferienregionen Inn-Salzach, Chiemsee-Alpenland und den Chiemgau.

Startpunkt
Papstlinde

Ort
Altötting

Distanz:
243,4 Kilometer

Dauer:
17:00 Stunden

Höchster Punkt:
633 Meter

Niedrigster Punkt:
356 Meter

Höhenmeter:
1386 aufsteigend

Höhenmeter:
1386 absteigend

Altötting – Marktl – Burghausen – Tittmoning – Waging am See - Traunstein – Chieming - Seebruck – Seeon – Amerang – Wasserburg am Inn – Mühldorf am Inn - Altötting

Der Benediktweg führt dich durch **schöne Naturlandschaften** mit Weilern, Mooren, Seen und Alpenblicken. Hübsche **Orte und geschichtsträchtige Städte** mit Burgen, Schlössern, Klöstern und Kirchen laden zu Besichtigungen ein. Der **Namenspatron des Radweg Papst em. Benedikt XVI** hat an diesem gesegneten **Fleckchen Erde seine Kindheit und Jugend** verbracht. Auf der Strecke befinden sich idyllische Kapellen, Flurkreuze, Bildstöcke und Marterln als kleine Oasen der Ruhe und Stille.

Von der Stadt Tittmoning an den Waginger See

Auf der Etappe durch den Chiemgau befindet sich eine wichtige Station: **Tittmoning**, eine ehemals **Salzburgischen Handelsstadt**, war Wohnort der Familien Ratzinger. Mit der barocken Augustinerkirche und der idyllisch im Polnachgraben

gelegenen barocken Wallfahrtskirche Maria Brunn soll die Stadt immer das Traumland der Kindheit des ehemaligen Papstes geblieben sein. Zu besichtigen gibt es auch die **mittelalterliche Burg** und der lange Stadtplatz im Inn-Salzach-Baustil.

Am wärmsten See Oberbayerns, dem **Waginger See**, lässt es sich gut eine Auszeit nehmen: Hier lädt der Wellnessgarten mit Saunalandschaft und Hotel, sowie drei Strandbäder, zahlreiche Cafes und Läden ein. Auf dem Weg von **Waging** nach Traunstein liegen zwei idyllische Wallfahrtsorte: **Kirche Mariä Heimsuchung in Mühlberg** bietet nicht nur einen fantastischen Rundumblick über das Alpenvorland sondern beherbergt auch eine der größten Votivtafeln im südostbayerischen Raum. Die **Kirche St. Leonhard in Wonneberg** ist mit dem historisch wertvollen Hochaltar und den frühbarocken Wand- und Deckengemälden ein echter **Geheimtipp für Kunstkenner**.

Herz des Chiemgaus - die Stadt Traunstein

Nach einer Fahrt auf gut befestigten Radwegen erreichst du **Traunstein**, das Herz des Chiemgaus. Hier verbrachte **Joseph Ratzinger seine Jugend**. Die Stadt ist jung und modern und dennoch atmet man allerorts Geschichte. Während sich die Altstadt mit schönen Kaffeehäusern hervortut, zählen die PfarrKirche St. Oswald und der Stadtplatz mit Lindlbrunnen und Jacklturm zu den wichtigsten Sehenswürdigkeiten.

Am Ufer des Bayerischen Meer

Aus der pulsierenden Stadt führt der Benediktweg ans Ostufer des Chiemsee. Am Weg lohnt sich noch ein Abstecher in das spätgotische Kirchlein in Sondermoning. In **Chieming** laden Uferpromenade, Strandbad und Cafes ein. Mit den **Chiemseeschiffen** kann man von hier zu den **Inseln** fahren. Im naheliegenden idyllischen Kirchdorf Ising grüßt die Wallfahrtskirche Mariä Himmelfahrt, die mit der kostbaren Rokoko-Ausstattung als wahre „Perle des Chiemgaus“ gilt.

Von **Seebruck**, dem **größten Segelhafen am Chiemsee**, führt der Benediktweg weiter nach **Seeon**. Das Kloster zählt mit seiner **malerischen Lage auf einer Insel** zu einem der zauberhaftesten Orte im nördlichen Chiemgau. Die **Klosterkirche St. Lambert** mit seinen einzigartigen Renaissancemalereien an der Decke, ist ein wahres Bilderbuch der Kunstgeschichte. Dem Geiste von Seeon entspricht es, dass die Kirche tagsüber geöffnet ist und von Gästen besucht werden kann. **Von Seeon** führt der Weg zurück an das **Ufer des Chiemsees nach Gstadt**, von wo sich ein Abstecher auf die nahe gelegenen Inseln anbietet.

